

Pressemitteilung

Berlin, 24. August 2026

Wahlprüfsteine zur Abgeordnetenhauswahl 2026

Berlin vor der Abgeordnetenhauswahl: KulturerbeNetz.Berlin diskutiert die Antworten der Parteien auf seine Wahlprüfsteine

Wie soll Berlin künftig mit seinem baukulturellen Erbe umgehen? Welche Rolle spielen Erhalt, Umbau und Weiterentwicklung des Gebäudebestands für die soziale Stadt, gewachsene Identifikation, Bau- und Klimawende? Und wie kann Denkmalpflege stärker mit Stadtentwicklung und bürgerschaftlicher Beteiligung verbunden werden? Mit diesen Fragen hat sich das KulturerbeNetz.Berlin im Vorfeld der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus an die demokratischen Parteien gewandt.

Die Wahlprüfsteine des Netzwerks umfassen sechs Themenfelder. Gefragt wird unter anderem nach Maßnahmen gegen Abriss und Ersatzneubau, nach dem Erhalt sogenannter "grauer Energie" durch vorrangige Nutzung von Bestandgebäuden, nach denkmalverträglichen Lösungen für die Wärmewende sowie nach der Stärkung der Denkmalpflege und neuen Formen der Beteiligung.

Diese Themen sollen anhand von sechs besonders prominenten und kontroversen Beispiele diskutiert werden. Dabei soll es etwa um die Zukunft des SEZ, des WOGA-Komplexes, des Tempelhofer Feldes, des Ensembles im brandenburgischen Bogensee sowie um die Pläne zur Neuen Mitte Tempelhof und mögliche Ansätze zur Wärmewende in denkmalgeschützten Siedlungen wie der Hufeisensiedlung gehen.

Am Mittwoch, den 26. August 2026, bringt das KulturerbeNetz.Berlin die Antworten und Positionen der Parteien in einem öffentlichen Podiumsgespräch zusammen. Dabei geht es ausdrücklich nicht um denkmalpflegerische Detailfragen. Aus Sicht des Netzwerks berührt der Umgang mit dem vorhandenen Gebäudebestand zentrale Zukunftsfragen Berlins: Ressourcen- und Klimaschutz, bezahlbaren Wohnraum, soziale Infrastruktur, Kunst und Kultur, gewachsene Identität und die Qualität der gebauten Stadt.

Das KulturerbeNetz ist ein Zusammenschluss von rund 40 Berliner Initiativen und Vereinen, die sich für die Erhaltung und Vermittlung von historisch und ideengeschichtlich vielfältiger Bausubstanz, Kulturlandschaften und erinnerungskulturell bedeutsamen Orten engagieren. Auf seiner mit allerhand [News](#) und Wissenswertem aufwartenden Website [KulturerbeNetz.Berlin](#) führt das Netzwerk unter anderem eine [Rote Liste bedrohter Bauten und Kulturgüter in Berlin](#) mit rund 150 Einträgen, die anhand einer interaktiven Karte nach dem System einer Ampel klassifiziert sind und auf Unterseiten mit detaillierten Angaben verweisen.

Podiumsgespräch

Mittwoch, 26. August 2026, 11:00–ca. 12:30 Uhr

IBZ Berlin, Wiesbadener Straße 18, 14197 Berlin (Clubraum)

Die vollständigen Wahlprüfsteine mit den Themen und Fragen:

<https://kulturerbenetz.berlin/wahlpruefsteine-des-kenb/>

Pressekontakt: [KulturerbeNetz.Berlin](#) · info@kulturerbenetz-berlin.de